

Von der Täterkriminologie zu einer Systemkriminologie, von der Mikrokriminologie zu einer Makrokriminologie. Ein Anstoß. → Klaus Sessar, Universität Hamburg Was sind eigentlich "wirksame, verhältnismäßige und abschreckende" Strafen? Einige Überlegungen zur europäischen Kriminalpolitik und zur Rolle der Kriminologie → Christine Morgenstern, Universität Greifswald

Wie ernst muss die Kriminologie die Neurowissenschaften nehmen? – Zum möglichen Aufkommen einer neuen Biokriminologie o Amina Hallmann, Universität Jena

CRIMINAL INVESTIGATIONS AND FORENSIC SCIENCES - ENGLISCH | Moderation: Jürgen Stock

Understanding Neonaticide and The Implications for Investigators → Emek Yuce Zeyrek-Rios, University of Huddersfield

The Breivik Manifesto reexamined – Lessons for Prevention, threat Assessment and first-responders → Fritz Pfeiffer, BfUS Office for Environmental Geology & Security Research Efficiency and effectiveness of criminal investigative methods → Dave van Toor, Universität Bielefeld

VERSCHIEDENE ASPEKTE DER KRIMINOLOGIE | Moderation: Hans-Jürgen Kerner

Staatliche Opferentschädigung für Betroffene von "gewaltfreiem" Stalking? → Deborah Hellmann und Tilmann Bartsch, KFN, Hannover Die Schattenseite des sozialen Kapitals. Das Feld der Kriminalität im Lichte Pierre Bourdieus → Annemarie Schmoll, Universität Regensburg

Fußballfans in der Krise – Krise des Fußballs? Zur sozialen Konstruktion von Gewalt im Kontext Fußball. → Judith von der Heyde, Stephanie Moldenhauer, Peter Detje, Universität Osnabrück Kriminalität als Alterskrise → Tim Lukas Jan Starke, Universität Wuppertal

JUGENDSTRAFVOLLZUG UND JUGENDARREST | Moderation: Theresia Höynck

Junge Menschen in Haft – Erkenntnisse zum (gewaltförmigen) Umgang mit intraprisonären Belastungen → Verena Boxberg, Sarah Fehrmann und Holger Schmidt, Universität zu Köln Gewaltresilienz im Jugendstrafvollzug. Potenziale eines Perspektivwechsels → Roman Pauli, Universität Wuppertal

Soziales Training im (Warnschuss-)Arrest – Evaluation eines Modellprojekts → Ursula Gernbeck, Universität Göttingen

Was halten die Praktiker vom "Warnschussarrest"? Erste Ergebnisse einer repräsentativen Befragung → Theresia Höynck, Thimna Klatt und Dirk Baier

ÜBERGÄNGE AUS HAFT IN FREIHEIT I | Moderation: Jörg Kinzig

Die Entlassung aus dem Strafvollzug: deutsche Reformen und europäische Anregungen → Ineke Pruin, Universität Greifswald

Die elektronische Fußfessel bei entlassenen Straftätern – erste Ergebnisse einer bundesweiten Studie → Jörg Kinzig und Tanja Bräuchle, Universität Tübingen

Die Wirkung von Vollzugslockerungen auf die Beschäftigungssituation bei der Haftentlassung → Stefan Suhling und Marcel Guéridon, KrimD des niedersächsischen Justizvollzuges

PANEL "UMGANG MIT LEBENSÄLTEREN IN DER STRAFRECHTSPFLEGE

Werden die Gefangenen immer älter? →Georg Langenhoff

Ältere Menschen als Beschuldigte oder Zeuge im Strafverfahren. →Michael Kubiciel

10:30 Uhr KAFFFFPAUSF

KRISE DER KRIMINOLOGIE II | Moderation: Klaus Boers

Die Kriminologie in der Krise? Untersuchungen zum Publication Bias in der Abschreckungsforschung → Dieter Hermann, Universität Heidelberg Von Bergen und Propheten: Forschungszugänge bei heiklen kriminologischen Fragestellungen → Maike Meyer und Ruth Linssen, Universität Münster community crime prevention ohne community? – Auswege aus der Inszenierung kriminalpräventiver Arbeit → Daniel Wolter und Ann-Kathrin-Stork, Fachhochschule Köln

CYBERCRIME | Moderation: Bernd-Dieter Meier

Risikofaktoren der Onlinekriminalität → Bernd-Dieter Meier, Universität Hannover

Computervermittelte Kommunikation, soziale Identität und abweichendes Verhalten: Überlegungen zu einer sozialpsychologisch fundierten Theorie der gruppenbasierten Internetkriminalität → Stefan Harrendorf, Universität Göttingen

Methoden zur Erhebung der Dunkelziffer im Bereich Cybercrime → Edith Huber, Universität Krems

Synergie zwischen Organisierter Kriminalität und Cyber-Kriminalität → Nicole Selzer und Tobias Günther, Universität Halle-Wittenberg

JUGENDDELINQUENZ UND IHRE ERKLÄRUNGEN | Moderation: Helmut Hirtenlehner

Die Bedeutung delinquenter Freunde im Lebensverlauf – Sozialisationsthese versus Selektionsthese -> Christina Bentrup, Universität Münster

Schützt hohe Selbstkontrolle vor den kriminogenen Effekten delinquenter Freunde? → Helmut Hirtenlehner, Universität Linz

Gewaltresilienz als situationale Handlung → Stephanie Moldenhauer, Universität Osnabrück

Ausmaß und Einfluss religiöser Cleavages im Klassenkontext auf inter-group Konflikte -> Marie Christine Bergmann und Dirk Baier, KFN, Hannover

JUSTIZVOLLZUG ZWISCHEN BEHANDLUNG UND DISZIPLINIERUNG | Moderation: Dieter Dölling

Drogenhandel innerhalb und außerhalb von Justizvollzugsanstalten Erkenntnisse von Experten → Jana Meier und Nicole Bögelein, Universität zu Köln

Rechtliche Probleme der Telefonpraxis im Strafvollzug → Jan Fährmann, Freie Universität Berlin Religiöse Vielfalt als Handlungsfeld im Justizvollzug → Sarah Jahn, Universität Bochum

Risiko- und Krisen-Management zwischen Strafvollzug und Öffentlichkeit → Michael Roth

ÜBERGÄNGE AUS HAFT IN FREIHEIT II | Moderation: Britta Bannenberg

Ehemalige Jugendstrafgefangene mit Migrationshintergrund zwischen Inklusion und erneuter Exklusion. Kriminologische & netzwerkanalytische Perspektiven ->Matthias Rau, Universität Mainz "Geht jetzt die ganze Kacke wieder von vorne los…" – Wiederinhaftierungs- und Desistance-Prozesse in biographischen Erzählungen junger Männer →Elke Wienhausen-Knezevic, MPI Freiburg Vom Strafvollzug in die Freiheit → Melanie Wegel, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

PANEL "UMGANG MIT LEBENSÄLTEREN IN DER STRAFRECHTSPFLEGE" | Moderation: Prof. Dr. Michael Kubink, Justizvollzugsbeauftragter NRW

Vorstellung des Sonderdezernates der Staatsanwaltschaft Aachen: Delikte zum Nachteil von Seniorinnen und Senioren →Sabine Tandetzki

Medizinische Problemstellungen der Inhaftierung von Straftätern fortgeschrittenen Alters → Jochen Woltmann

12:30 Uhr MITTAGSPAUSE IN DER UNI-MENSA

18:30 Uhr

Justice for Victims in Trials of Mass Crimes → Elisa Hoven, Universität zu Köln

STATE CRIME AND HATE CRIME - ENGLSCH | Moderation: Kirstin Drenkhahn

Why do people engage in state crime? – Some thoughts about criminological theory → Kirstin Drenkhahn, Freie Universität Berlin Women as War Criminals → Suzannah Linton, British Institute of International & Comparative Law, London, UK

Die Leugnung von Genozid im Spannungsfeld zwischen Meinungsfreiheit und Strafbarkeit oAlois Birklbauer und Doris Wakolbinger, Universität Linz

WIRTSCHAFTSKRIMINALITÄT UND KORRUPTION | Moderation: Kai-D. Bussmann

Compliance in Practice. Unternehmerische Anpassungsprozesse an Kriminalisierungsverläufe am Beispiel des sog. Pharmamarketings -> Ralf Kölbel, LMU München

Korruption in Deutschland – Strafrecht, Empirie, Prävention → Matthias Braasch, Universität Gießen

Risikomanagement der Korruption (RiKo): Erste Ergebnisse → Daniela Trunk und Sigrid Hiller, Universität Halle-Wittenberg

Kriminalpräventive Wirkung von Anti-Korruptionsprogrammen und die Bedeutung der Unternehmenskultur → Kai-D. Bussmann, Anja Niemeczek und Marcel Vockrodt, Universität Hal-

FREUNDSCHAFT UND GEWALLT IM JUGENDALTER | Moderation: Clemens Kroneberg

Das Projekt "Freundschaft und Gewalt im Jugendalter" -> Clemens Kroneberg, Maria Gerth und André Ernst, Universität zu Köln

Bleib cool, komm runter - Selbstkontrolle als Coping-Ressource bei Provokation → Sonja Schulz, GESIS, Köln

Das Zusammenspiel von Freundschaftsnetzwerken und Täter-Opfer-Beziehungen in der Schule → Harald Beier, Universität zu Köln

Influence, Selection und persönliche Eigenschaften des Akteurs → André Ernst, Universität zu Köln

BEHANDLUNG IM VOLLZUG / RESOZIALISIERUNG I | Moderation: Friedrich Lösel

Evaluation der sozialtherapeutischen Abteilung der Jugendanstalt Neustreliz in Mecklenburg-Vorpommern → Volker Bieschke und Andreas Hübner

Überprüfung von Behandlungstheorien in der Evaluationsforschung – Eine Chance auf unverzerrte Evidenz für die Resozialisierung von Straftätern → Kay Hemmerling, Universität Leipzig

Yoga im Strafvollzug → Maria-Magdalena Koscinski, Universität zu Köln

SPEZIELLE DELIKTE | Moderation: Rita Haverkamp Wohnungseinbruch. Von Opfern, Tätern, Ermittlungsbehörden und Gerichten → Gina Rosa Wollinger, Arne Dreißigacker und Dirk Baier, KFN, Hannover

Herausforderung Wohnungseinbruch: Prävention in den Städten Stuttgart und Wuppertal → Rita Haverkamp und Meike Hecker, Universität Tübingen

Die Kunst der Täuschung. Eine Untersuchung der Funktionsweise und Vermittlung von Betrugspraktiken. \rightarrow Christian Thiel, Universität der Bundeswehr München

Der Zigarettenschmuggel, das Recht und die Moral → Susanne Knickmeier, MPI Freiburg

PANEL "UMGANG MIT LEBENSÄLTEREN IN DER STRAFRECHTSPFLEGE" | Moderation: Prof. Dr. Michael Kubink, Justizvollzugsbeauftragter NRW

Entwicklung und Aufbau einer Lebensälterenabteilung im geschlossenen Vollzug der JVA Detmold → Kerstin Höltkemeyer-Schwick

Umgang mit chronisch erkrankten und gesundheitlich eingeschränkten älteren Gefangenen in der Pflegeabteilung der JVA Hövelhof → Gerda Möller

STATISTISCHE DATEN IN DER KRIMINOLOGIE | Moderation: Jörg-Martin Jehle

Mehrebenen-Ansatz für internationale Vergleiche am Beispiel des European Sourcebook → Jörg-Martin Jehle, Universität Göttingen

Rückfalluntersuchung – Schwere des Rückfalls und Rückfallgeschwindigkeit → Carina Tetal, MPI Freiburg

Legalbewährung nach strafrechtlichen Sanktionen − eine Bestandsaufnahme → Sabine Hohmann-Fricke, Universität Göttingen

Die produktive Krise der Sicherungsverwahrung und ihre Folgen aus empirischer Sicht ->Axel Desseker, Kriminologische Zentralstelle

STRAFVERFAHREN UND SANKTIONSPRAXIS | Moderation: Johannes Kaspar

Die Kronzeugenregelung in der Rechtswirklichkeit – erste empirische Erkenntnisse zur Aufklärungs- und Präventionshilfe gemäß § 46b StGB

→ Johannes Kaspar und Stephan Christoph, Universität Augsburg

Der Freispruch – Einblicke in eine Unbekannte des Kriminaljustizsystems → Maximilian Haffner und Bernadette Schaffer, Universität Tübingen

Gleiches Recht für alle? Eine empirische Analyse lokaler Unterschiede in der Sanktionspraxis in der Bundesrepublik Deutschland. → Volker Grundies, MPI Freiburg

Der Sinn von Strafe – Aushandlungsprozesse zwischen Sozialarbeitern und Rechtspflegern aus professionssoziologischer Sicht → Nicole Bögelein, Universität zu Köln

DELINQUENZ UND PRÄVENTION IM LEBENSVERLAUF | Aktuelle Befunde von Längsschnittstudien in Deutschland | Moderation: Christina Bentrup

Selbstkontrolle: Zur Stabilität der Risikobereitschaft in der Jugendphase → Julia Meinert, Universität Bielefeld

Der frühe Beginn delinquenten Verhaltens – prognostische Qualität und weiterer Verlauf → Klaus Boers, Daniel Seddig und Jost Reinecke

Schulbindungen, normative Einstellungen und Jugenddelinguenz → Daniel Seddig, Universität Zürich

Ergebnisse der Erlangen-Nürnberger Entwicklungs- und Präventionsstudie → Friedrich Lösel, Doris Bender, Mark Stemmler und Susanne Wallner, Universität Erlangen-Nürnberg

BEHANDLUNG IM VOLLZUG /RESOZIALISIERUNG II | Moderation: Bernd Maelicke

Das Knast-Dilemma: Wegsperren oder resozialisieren? → Bernd Maelicke, Universität Lüneburg

Disziplinarmaßnahmen im Jugendstrafvollzug → Mario Bachmann und André Ernst, Universität zu Köln

Disziplinarsanktionen im Schweizerischen Straf- und Massnahmenvollzug → Anna Isenhardt, Charlotte Gisler und Ueli Hostettler, Universität Bern

GEWALT- UND SEXUALDELIKTE | Moderation: Thomas Görgen

Zur Erforschung des sexuellen Missbrauchs an Minderjährigen im Rahmen der katholischen Kirche -> Dieter Dölling, Harald Dreßing, Hans-Joachim Salize, Dieter Hermann, Harald Kruse, Eric Schmitt und Britta Bannenberg

Vom Krisenthema zum kriminologischen Erfolgsmodell? Aktuelle empirische Erkenntnisse zur Rückfälligkeit von Sexualstraftätern sowie deren kriminologische und (kriminal-)politische Bedeutung → Martin Rettenberger, Kriminologische Zentralstelle, Wiesbaden

Menschenhandel zum Zweck sexueller Ausbeutung: Organisationsstrukturen und Arbeitsweisen der Täter → Bettina Zietlow und Dirk Baier, KFN, Hannover

PANEL "UMGANG MIT LEBENSÄLTEREN IN DER STRAFRECHTSPFLEGE" | Moderation: Prof. Dr. Michael Kubink, Justizvollzugsbeauftragter NRW

Praktische Umsetzung und Erfahrungen bei der Behandlung von lebensälteren Gefangenen im Offenen Vollzug →Kerstin Brandau-Fiebig

Übergangsmanagement und Netzwerkarbeit bei lebensälteren und pflegebedürftigen Gefangenen →Bodo Exner

17:30 bis POSTERAUSSTELLUNG VOR DEM INSTITUT FÜR KRIMINOLOGIE (weitere Poster folgen)

Juvenile delinquency – Gender does not always matter \Rightarrow Veronika Möller, Angelika Koziol, Isabell Liebig, Antonia Mischler und Melanie Wendlandt-Dreyer, Universität Hamburg

Der Fachinformationsdienst Kriminologie → Katharina Stelzel, Universität Tübingen

Präsentation des "International Law Exchange Service" (ILES) → Philip Karnowski, Universität Tübingen

Risikomanagement der Korruption (RiKo) – Polizeiliche Aspekte des Risikomanagements der Korruption: Netzwerkanalyse -> Daniela Trunk, Stefanie Koel

8:30 bis MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER KrimG 2015 | AULA IM HAUPTGEBÄUDE DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

AUSSTELLUNG: "STRAFEN UND BESSERN AM RHEIN" | FOYER DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK